

Melancholie der Nacht

Es ist eine wunderschöne Nacht,
die Sterne funkeln wie eh und je,
sie ist für einsame Menschen gemacht,
schön und grausam, die Seele tut weh.

Mystische Dunkelheit umfließt mich,
Licht erlischt, was bleibt ist nur Kälte,
jeder einsame Moment ein Stich,
Finsternis und Leid schüren Ängste.

Gefühle schreiten in dem dunklen,
eiskalte Wesen nicht erreichbar,
in dieser Tiefe gibts kein funkeln,
manche Gesinnung unerwärmbar.

Heute sitze ich auf meinem Platz,
genieße die Ruhe, wie gemacht,
der lange Kampf bietet einen Schatz,
das ist die Melancholie der Nacht.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)